

L03878 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 5. 3. 1901

„NEUE FREIE PRESSE.

5 III 901

REDACTION:

WIEN

Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.

5 Lieber Doctor!

Ostern!

Haben Sie was oder wollen Sie uns was schreiben?

Wenn irgend möglich eine Sache, die uns das Blatt nicht sprengt.

Ueber Ihre sofortige freundliche Zusage werden wir uns sehr freuen.

10 Mit bestem Gruss

Ihr

Herzl

✍ Versand durch Theodor Herzl am 5. 3. 1901 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 3. 1901 – 8. 3. 1901?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 229 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »57«

☞ Theodor Herzl: *Briefe Ende August 1900 – Ende Dezember 1902*. Bearbeitet von Barbara Schäfer in Zusammenarbeit mit Sofia Gelmann, Chaya Harel und Ines Rubin. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1993, S. 175–176 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 6).

9 *Zusage*] Eine Antwort ist nicht überliefert. Im Jahr 1901 publizierte Schnitzler keinen Text in der *Neuen Freien Presse*.

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 5. 3. 1901. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03878.html> (Stand 14. Februar 2026)